

Eine Schule stellt sich vor:

Grundsätzliches

Die Elisabethenschule in Hofheim ist eine christliche Schule in freier Trägerschaft. Schulträger ist die gemeinnützige Dernbacher Gruppe Katharina Kasper. Sie gehört zum Verbund der Alexianer Gruppe.

Rechtsgrundlage sind u.a. das Hessische Schulgesetz (Schulen in freier Trägerschaft), die „Grundordnung für katholische Schulen in freier Trägerschaft im Lande Hessen“ und die Schulordnungen des Bistums Limburg.

Die Schule ist staatlich anerkannt, d. h. Zeugnisse und Abschlüsse sind denen öffentlicher Schulen gleichwertig. Die Lernmittelfreiheit des Landes Hessen gilt auch hier.

Neben der Wissensvermittlung möchte die Schule Erziehungsarbeit im Sinne christlicher Werteorientierung leisten. Grundlage dieser Erziehungsarbeit ist das Evangelium. Zudem orientieren wir uns an Katharina Kasper, der Ordensgründerin unserer Schule, ihrer Haltung und ihrem Wirken! Die Schule versteht sich von daher als Angebot neben den weltanschaulich neutralen öffentlichen Schulen. Sie fühlt sich dem dringenden Anliegen der christlichen Ökumene verpflichtet. Es können nicht nur katholisch getaufte Schülerinnen und Schüler, sondern auch Kinder und Jugendliche anderer christlicher Konfessionen aufgenommen werden. Die Aufnahme ungetaufter Kinder oder Kinder anderer Religionszugehörigkeit ist nicht ausgeschlossen.

Die Teilnahme am Religionsunterricht ist verpflichtend. Morgengebet, Schülergottesdienste, Tage der Orientierung sowie Angebote der Schulseelsorge sind weitere religiöse Elemente des Schullebens.

Eltern, Schülerinnen und Schüler sollen bereit sein, diese religiösen Angebote mitzutragen und aktiv zu gestalten. Wir gehen davon aus, dass religiöse Erziehung auch durch das Elternhaus erfolgt.

Unterrichtsorganisation und Unterrichtsangebote

Die Realschule umfasst im Schuljahr 2023/2024 die Jahrgangsstufen 8-10 und endet mit dem Realschulabschluss, einem qualifizierten mittleren Bildungsabschluss. Er ermöglicht den Beginn einer Berufsausbildung oder aber den Übergang zu weiterführenden Schulen (z.B. Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien, allgemeinbildende Gymnasiale Oberstufen). Ab dem Jahr 2026/ 2027 gibt es keine Realschulklassen mehr an der Elisabethenschule.

Das Gymnasium umfasst im Schuljahr 2023/2024 die Klassen 5-7. Ab dem Jahr 2027 ist die Elisabethenschule ein Mittelstufengymnasium, von der 5. bis zur 10. Klasse.

Jahrgangsstufe 5 / 6

Die Jahrgangsstufe 5/6 betrachten wir als pädagogische Einheit. Die Schülerinnen und Schüler sollen bewusst zwei Jahre Zeit haben, um sich vom ganzheitlichen Lernen der Grundschule auf das fächerspezifische Arbeiten der Sekundarstufe umzustellen. Bereits am Ende der Klasse 5 muss aber eine Versetzungsentscheidung getroffen werden. Durch das Angebot einer zusätzlichen Differenzierungs- bzw. Förderstunde in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch versuchen wir, eventuelle Lücken zu schließen. Für Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben bieten wir Diagnostik und einen Förderkurs an. Für diesen Kurs wird ein Teilnehmerbeitrag erhoben.

Besonders in dieser Jahrgangsstufe kommen dem Klassenverband und der Rolle der Klassenlehrkraft große Bedeutung zu. Der Klassenverband kann den Kindern Geborgenheit und ein „Wir-Gefühl“ vermitteln. Die Klassenlehrer sind wichtige Bezugspersonen. Die Schulleitung ist daher bemüht, die Klassenlehrkräfte mit möglichst vielen Stunden in ihrer eigenen Klasse einzusetzen, damit die Kinder jeden Tag in der Klassenlehrkraft einen vertrauten Ansprechpartner haben. Neben den Unterrichtsfächern, die die Klassenlehrer erteilen, haben sie zusätzlich eine „Klassenleiterstunde“ (in der Stufe 5). Diese Stunde soll es der Klassenlehrkraft ermöglichen, ohne Zeitdruck auf die pädagogische Situation der Klasse einzugehen.

Alle Schülerinnen und Schüler haben 30 Wochenstunden Pflichtunterricht.

Fächer aus dem musischen Bereich (Musik, Kunst, Werken, Kreatives Gestalten) sind ein wichtiger Bestandteil des Stundenplanes. Kunst und Musik sind für alle Schülerinnen und Schüler verbindliche Unterrichtsfächer bis einschließlich Klasse 10.

In der Unterstufe betreut ein Sporttherapeut ein mehrstündiges Projekt zur Vermeidung von Haltungseffern. Zum gleichen Zeitpunkt finden unter fachkundiger Anleitung Entspannungsübungen für die andere Hälfte der Klasse statt.

Im Laufe des 6. Schuljahres fahren die Kinder auf eine mehrtägige Klassenfahrt.

Damit in unserer digitalisierten Welt Schülerinnen und Schüler einen ausgewogenen und gesunden Umgang mit sozialen Netzwerken, Informationsbeschaffung und Bedienung von Hard- und Software lernen, bieten wir in der 6. Klasse das Fach Medienerziehung an.

In den Stufen 5 und 6 bieten wir eine pädagogische Mittagsbetreuung bis 15.00 Uhr an. Es gibt ein gemeinsames Mittagessen in der Cafeteria sowie Hausaufgabenbetreuung und weitere pädagogische Angebote.

Jahrgangsstufe 7/8

ab Klasse 7 haben die Schüler und Schülerinnen die Wahl zwischen Latein und Französisch.

Bei Bedarf wird auch für diese Jahrgangsstufen ein Lese-Rechtschreibkurs eingerichtet werden (siehe Jahrgangsstufe 5/6). Im ersten Halbjahr der Klassen 8 wird ein Kurs zur Vorbereitung auf den zentralen Mathematik-wettbewerb des Landes Hessen angeboten.

Ab der Jahrgangsstufe 8 wird auch mit Tablets Unterricht gehalten.

Die Stundentafel sieht bei uns 32 Wochenstunden vor.

Jahrgangsstufe 9/10

Ab der Jahrgangsstufe 9 können die Schülerinnen und Schüler etwa 2 der insgesamt 35 Unterrichtsstunden pro Woche entsprechend ihren Interessen und Neigungen aus einem umfangreichen Angebot an Wahlpflichtkursen auswählen. Neben Spanisch umfasst das Angebot u.a. Informatik, Chemie-AG, Sport-AG oder Theater.

In der 9. Klasse bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern in Zusammenarbeit mit der Katholischen Fachstelle Taunus das Projekt „Tage der Orientierung“ an, in dem sie über ihre aktuelle Lebenssituation nachdenken und sich mit Sinnfragen beschäftigen können.

Schüleraustausche mit französischen und englischen Partnerschulen werden angeboten sowie Fahrten nach Polen und England.

Am Ende der Klasse 9 wird ein Betriebspraktikum durchgeführt.

In der Klasse 10 steht eine mehrtägige Klassenfahrt auf dem Programm. Gegen Ende der Klasse 10 nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einem etwa zweiwöchigen Sozialpraktikum teil.

Für den Übergang in die Gymnasiale Oberstufe nach der 10. Klasse reicht das Bestehen des Klassenziels.

Freiwillige Unterrichtsangebote

Über den Pflicht- und Wahlpflichtunterricht hinaus gibt es zusätzliche Angebote wie z.B.:

- Chor
- Schulband
- Theater-AG
- Liturgie-AG
- Medien-AG
- Kenia-AG

Unterrichtszeiten

Der Vormittagsunterricht beginnt um 7.50 Uhr und endet um 13.00 Uhr. Nach einer 40-minütigen Mittagspause beginnt evtl. Nachmittagsunterricht um 13.40 Uhr. Die Klassen 5 und 6 haben in der Regel nicht über 13.00 Uhr hinaus Unterricht. Ab Klasse 8 findet auch am Nachmittag Unterricht statt.

Wahlpflichtkurse der Jahrgangsstufen 9/10 können auch in den späteren Nachmittagsstunden liegen; gleiches gilt für den Sportunterricht der höheren Klassen.

Während der Pausen am Vormittag sowie in der Mittagspause ist die Cafeteria geöffnet. Dort können auch Schülerinnen und Schüler, die nicht am Ganztagsangebot teilnehmen, ein Mittagessen bekommen.

Finanzierung

Nach dem hessischen Gesetz zur Finanzierung der Schulen in freier Trägerschaft erhält auch die Elisabethenschule lediglich ca. 85 % der Personalkosten (siehe Hessisches Ersatzschulfinanzierungsgesetz) einer vergleichbaren öffentlichen Schule durch das Land Hessen ersetzt. Gesetzlich geregelt ist auch ein geringer Sachkostenbeitrag des Main-Taunus-Kreises als Träger der öffentlichen Schulen. Ein Zuschuss zu den Sachkosten wird ebenfalls aus Kirchensteuermitteln des Bistums Limburg gewährt.

Die Schule ist daher gezwungen, einen verbindlichen Schulgeldbeitrag zu erheben. Dieser beträgt z.Z. € 150,-- pro Monat. Für die pädagogische Ganztagsbetreuung (PMB) von Mo – Fr erheben wir einen Beitrag von € 98,-- zuzüglich der Pauschale für das Mittagessen von € 95,00. Sollten Sie unsere zweite Variante von Mo – Do wählen, reduziert sich der Preis von 98,00 € auf 77,00 € und die Pauschale für das Mittagessen auf 76,00 €. Es wird eine Geschwisterermäßigung angeboten. Die Preise für das Mittagessen und die PMB sind gemittelte Preise über das Jahr.

Selbstverständlich besteht in begründeten Fällen die Möglichkeit einer Ermäßigung. Absolute Vertraulichkeit ist dabei gewährleistet.

Das Schulgeld ist so bemessen, dass damit, zusammen mit den öffentlichen Geldern, die laufenden Kosten des Schulbetriebes gedeckt werden können.

Schulgeldbeiträge sind nach dem Einkommenssteuergesetz teilweise steuerlich abzugsfähig.

Aufnahmekriterien

Wir bitten alle interessierten Eltern mit ihrem Kind am Anfang des 4. Schuljahres zu einem Gesprächstermin in die Schule. Die Terminvergabe erfolgt durch das Schulsekretariat nach den Sommerferien. Bitte Informieren Sie sich dazu auf unserer Homepage. In diesem Gespräch können Fragen der Eltern und Kinder detailliert besprochen und die gegenseitigen Erwartungen ausgetauscht werden. Die Schule erwartet, dass hinsichtlich der oben erwähnten Erziehung im Sinne christlicher Werte Übereinstimmung besteht und diese Wertorientierung aktiv mitgetragen wird.

Der Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule darf nicht zu einer Überforderung des Kindes führen. Insofern sind die Zeugnisbeurteilungen der Grundschule (Ende 3. Schuljahr, 1. Halbjahr Klasse 4) wichtig.

Wir sind bemüht, Geschwisterkinder sowie Kinder von Ehemaligen zu berücksichtigen. Sofern die Aufnahmekapazität nicht ausreicht, haben Kinder aus Hofheim einen gewissen Vorrang. Gegebenenfalls werden auch soziale Aspekte (z.B. Alleinerziehende) positiv berücksichtigt.

Die Anmeldezahlen lagen in den letzten Jahren deutlich über der Aufnahmekapazität. Im Zweifel musste daher auch das Los entscheiden.

Nach einer unverbindlichen Voranmeldung im Rahmen des Gespräches erhalten alle interessierten Eltern dann bis Anfang März des jeweiligen 4. Schuljahres einen verbindlichen Bescheid.

Weitere Informationen und Aktuelles aus dem Schulalltag finden Sie im Internet unter:

www.eli-hofheim.de

Schulanschrift : Rossertstr.1 • 65719 Hofheim/Ts.
Tel.: 06192/95869-0 • Fax: 06192/95869-26

E-Mail: sekretariat@eli-hofheim.de

Internet: [http: // www.eli-hofheim.de](http://www.eli-hofheim.de)